

Vorbemerkung

Dieser einleitende Abschnitt des XONTRO Handbuchs Kreditinstitute stellt das Gesamtkonzept der Benutzerdokumentation und die typografischen Konventionen, die in der Fachdokumentation benutzt werden, vor.

Redaktioneller Hinweis

Die Trennung der Dokumentation in die Bereiche XONTRO Order und XONTRO Trade wurde im Januar 2005 aufgegeben, und die Handbücher XONTRO Order Kreditinstitute und XONTRO Trade Kreditinstitute wurden in diesem Dokument zusammengeführt. Das heißt, dass seit Januar 2005 nur noch insgesamt zwei getrennte Benutzerhandbücher für den fachlichen Teil von XONTRO gepflegt werden:

1. XONTRO für Makler
2. XONTRO für Kreditinstitute (dieses Handbuch)

Neben diesen zwei Handbüchern existieren – bisher und auch in Zukunft – noch eine Reihe weiterer Dokumentationen für die Bereiche XONTRO und INVESTRO: Z.B. die technischen Dokumentationen für den Systemanschluss für Kreditinstitute (SWIFT und FIX) bzw. Makler, die fachliche Beschreibung des Schlussnoten-Datenträgers (MT512/MT599) für die Banken, usw. Diese Dokumente sind von der redaktionellen Re-Organisation im Bereich der beiden Benutzerhandbücher für den fachlichen Teil von XONTRO nicht beeinflusst.

Hinweise zur Benutzung

Das Handbuch ist aufgeteilt in die Kapitel 'Allgemeine Hinweise', 'Funktionsbeschreibungen' und 'Anhänge'. Die Funktionsbeschreibungen sind wiederum unterteilt in Transaktionen wie z. B. BxEB (Ordererfassung und -bearbeitung), BxHI (Orderhistorie) etc. Innerhalb dieser Teilbereiche sind die Funktionsbeschreibungen alphabetisch nach Funktionskürzeln sortiert.

Die Beschreibung der Eingabefelder erfolgt nach der Einteilung von „Muss- und Kann-Feldern“. Die Eingabe von „Muss-Feldern“ ist zwingend, während die Eingabe von „Kann-Feldern“ optional ist.

1 Konventionen

Damit Informationen leichter gefunden und interpretiert werden können, werden in der Fachdokumentation immer die gleichen visuellen Orientierungshilfen, einige Standard-Textformate und einige spezielle Begriffe verwendet. Diese Konventionen werden nachfolgend erläutert.

Schriftstil/ Darstellung	Bedeutung
-------------------------------------	------------------

'k'

Alle Eingaben des Anwenders werden in Hochkommata eingeschlossen.

GATTUNG

Kennzeichnung einer Eingabe als 'Mussfeld'. D.h. ohne diese Eingabe ist die Verarbeitung nicht möglich.

ENTER, F4

Tastenbeschreibung in Großbuchstaben.

Nnn

Platzhalter für Zahlen, Anzahl 'n' je nach Anzahl der Eingabestellen.

Aaa

Platzhalter für Buchstaben, Anzahl 'a' je nach Anzahl der Eingabestellen.

Kursivschrift

Kurzhinweise am Seitenrand zum Textinhalt.

NOMINALE

Die Feldbezeichnungen und Anzeigen werden in Großbuchstaben fett dargestellt und so übernommen, wie sie in den Masken zu finden sind.

Die folgenden Symbole, die bei jeder Funktionsbeschreibung verwendet werden, dienen als visuelle Orientierungshilfe.

Symbol Bedeutung



Funktionsbeschreibung



Hinweise zum Aufruf und zur Anzeige



Suchbegriffe



Mussfelder bzw. Eingaben



Prüfungen



Verarbeitung



Anwendungshinweise



Querverweis auf andere Funktionen oder Zusammenhänge



Verhalten bei Problemen



Ausgaben

2 Bedienung des Systems

2.1 Allgemeine Anmerkungen

Transaktionscode / Funktionscode

Das XONTRO-Menü existiert zweimal. Das eine Menü mit den Transaktionscodes **BCNN** gilt für Frankfurt, das Menü mit den Transaktionscodes **BRNN** für die Region. Die beiden Menüstrukturen und die dahinter liegenden Funktionen sind identisch; die Trennung wurde lediglich aus Performancegründen eingeführt. Im Text dieses Handbuchs wird die Schreibweise **BxNN** verwendet; **BxNN** steht für beide Menüs.

Einige Transaktionen sind für einzelne Bereiche nicht oder nicht mehr verfügbar – z.B. die Orderbearbeitung bzw. der MiFID Legitimationsdialog **BRMI** für den Bereich Frankfurt. In diesen Fällen wird nur die noch verfügbare Transaktion (z.B. **BREB** oder **BRMI**) angesprochen.

Bis Ende 2017 waren für die Börse München bzw. **MAX-ONE** für die Banken nur einige gesonderte Transaktionen verfügbar; diese begannen immer mit der Buchstabenfolge „**BM..**“. Diese Transaktionen wurden mit Beginn des Jahres 2018 gesperrt.

Lediglich die Transaktion für die Kundenstammdaten **BUXK** (und darin die Funktion für die Verarbeitungssteuerung) ist für Frankfurt und die Region identisch.

Eine Grundlage für den Benutzer zur Bedienung des Systems stellen der Transaktionscode und der Funktionscode dar.

Auf jedem Bildschirm weist die oberste Zeile den aktuellen Transaktionscode im Feld **TRAN:** und den Funktionscode im Feld **FC:** aus.

2.2 Verschiedene Benutzerführungen

2.2.1 Die menügesteuerte Bedienung

Beim menügesteuerten Dialog wird der Benutzer sukzessive durch die hierarchisch angeordneten Menüs geführt.

Im Basismenü (Transaktionscode <MENÜ>) wählt man

Funktionscode <BI> : XONTRO

und gelangt damit in das Auswahlmenü

Funktionscode <BA> : XONTRO Makler
Funktionscode <BC> : XONTRO Kreditinstitute
Funktionscode <XK> : XONTRO Kundenstammdaten
Funktionscode <MI> : XONTRO MIFID II – Legitimationen

Durch Auswahl von <BC> kommt man dann in das nachfolgende Auswahlmenü:

Funktionscode <EB> : Ordererfassung und -bearbeitung
Funktionscode <EX> : Bearbeitung Orders MAX-ONE (deaktiviert)
Funktionscode <HI> : Orderhistorie
Funktionscode <IO> : Ausführungsbestätigung
Funktionscode <EG> : Eingabe Geschäfte
Funktionscode <AG> : Abruf Geschäfte
Funktionscode <IN> : Informations- / Technische Dienste

Durch Auswahl von <XK> kommt man in folgendes Auswahlmenü:

Funktionscode <IK> : Info Kundenstammdaten (gesperrte Funktion)
Funktionscode <ZK> : Zugang Kundenstammdaten (gesperrte Funktion)
Funktionscode <BV> : Bearbeitung Verarbeitungssteuerung

Durch Auswahl von <MI> kommt man in folgendes Auswahlmenü:

Funktionscode <LM> : Legitimation ID-KZ
Funktionscode <VH> : Legitimation Verantwortlicher Händler (gesperrte Funktion)
Funktionscode <LM> : Anzeige Shortcode (gesperrte Funktion)

Gibt man nun in diesen Menüs die dort aufgelisteten Funktionscodes und gegebenenfalls erforderliche Selektionskriterien ein, so wird in die gewünschte Funktion verzweigt.

An jeder Stelle kann der Benutzer durch Betätigen der entsprechenden F-Taste zum nächst höheren Menü (i. d. R. F4) bzw. zum XONTRO Auswahlmenü (F6) zurückkehren.

2.2.2 Der Experteneinstieg

Der Aufruf einer Funktion erfolgt direkt ohne Umweg über Auswahlmenüs durch Eingaben in den Feldern TRAN, FC und SB in der ersten Zeile der Anzeige. Suchkriterien müssen im Feld SB durch '#' getrennt eingegeben werden. Die Suchkriterien spezifizieren eine Auswahl (z.B. Gattung), für die die Funktion aufgerufen wird. Als Suchkriterien sind allerdings nur die Felder – und nur in der gleichen Reihenfolge – erlaubt, die in der Auswahlmaske der gewünschten Transaktion aufgelistet sind; der Experteneinstieg setzt also gewisse Kenntnisse voraus.

Wird zum Aufruf einer Funktion, die die Eingabe eines Suchbegriffes verlangt, kein Suchbegriff eingegeben, so verzweigt das System in die Auswahlmaske der gewünschten Transaktion. Hier können dann die erforderlichen Suchbegriffe in die dafür vorgesehenen Felder explizit eingegeben werden.

Für die Eingabe der Suchbegriffe im Feld SB gilt:

- Bestimmte Angaben müssen vom Anwender durch einen Identifizierungsbuchstaben gekennzeichnet werden (siehe unten),
- wird der Typ eines Suchkriteriums im Suchbegriff wiederholt, gilt die erste Angabe,
- bei einer ungültigen Eingabekombination wird die zuerst eingegebene Information verwendet.

➤ **Suchbegriffe werden wie folgt identifiziert und verschlüsselt:**

ISIN	12-stellige Eingabe alphanumerisch
Börsenkürzel (Gattung)	3- bis 4-stellige Eingabe alphanumerisch
WKN (Gattung)	6-stellige Eingabe alphanumerisch
Listennummer	1-3 Ziffern
Geschäftsart	K, V
Markt	EK, KS, TK, VA oder SK
Alle	J oder N
Limitangabe	L + Ziffern, Kommas
Nummer Kursfeststellung	N + bis zu 3 Ziffern oder N + *
Aufgeber	A + bis zu 4 Ziffern
BI-Ordernummer	B + alphanumerische Eingabe (max. 16 Stellen)
DWZ-Ordernummer	D + Ziffern (max. 11 Stellen)
Kurs/Zusatz	K + alphanumerische Eingabe
Teilausführung	T + J oder N

2.3 Handhabung bei Fehlern oder Änderungen

Anzeige von formalen Fehlern

- Optisch hervorgehoben.
- Qualifizierter Fehlerhinweis in der Systemhinweiszeile.
- Sofern mehrere Fehler festgestellt worden sind, bezieht sich der Fehlerhinweis auf den ersten markierten Fehler.

Bereinigen von formalen Fehlern

- Durch Überschreiben des Eingabefeldes; Reste der alten Eingabe mit Leerzeichen überschreiben.
- Feldlöschung durch die Eingabe eines '?' an der ersten Stelle eines Feldes.

Ändern einzelner Eingabefehler

- Durch Überschreiben der entsprechenden Felder.
- Anschließend wird die Änderung mit der ENTER-Taste betätigt.

2.4 Funktionsübersicht mit Transaktions- und Funktionscodes

	TRAN	FC	Funktionsbezeichnung
Basismenü	MENU		
Ordererfassung / Orderbearbeitung	BREB		
		EE	Ordereinzelerfassung
		OB	Orderbearbeitung
Orderhistorie	BRHI		
		OH	Orderhistorie
Ausführungsbestätigung	BRIO		
		AA	Order Ausführung (Anzeige)
		DA	Order Ausführung (Druck)
		DK	Ausführungsbestätigung Komplettdruck
Eingabe Geschäfte	BxEG		
		EW	Eingabe Wertpapierbezogen
		EK	Eingabe Kontrahentenbezogen
		ES	Eingabe Storno
		SN	Storno Neugeschäft / Durchlieferung
Abruf Geschäfte	BxAG		
		AL	Anzeige Langform
		AK	Anzeige Kurzform
Informations- / Technische Dienste	BxIN		
		SY	Anzeige Systemzustand
		AM	Anzeige Marktrestriktionen
		AN	Anzeige Nebenrechte
		BV	Verarbeitungssteuerung
		EY	Änderung Systemzustand
		ZR	Zinsrechner

XONTRO Kundenstammdaten	BUXK		
(gesperrte Funktion)	IK	Info Kundenstammdaten	
(gesperrte Funktion)	ZK	Zugang Kundenstammdaten	
	BV	Bearbeitung Verarbeitungssteuerung	

XONTRO MiFID II-Legitimation	BRMI		
	LM	Legitimation ID-KZ	
(gesperrte Funktion)	VH	Legitimation verantwortlicher Händler	
(gesperrte Funktion)	SH	Anzeige Shortcode	

In München und Frankfurt können die orderrelevanten Transaktionen

BxEB	Odererfassung
BxHI	Orderhistorie
BxIO	Ausführungsbestätigung

nicht genutzt werden, bzw. die Anzeigen sind leer.

Außerdem können an diesen beiden Börsen innerhalb der Transaktion

BxIN	Informations- und technische Dienste
------	--------------------------------------

die orderrelevanten Funktionen

AM	Anzeige Markrestriktionen
AN	Anzeige Nebenrechte

nicht genutzt werden, bzw. diese Anzeigen sind leer. Das Gleiche gilt für die orderrelevanten Seiten in der Funktion

BUXK BV	Bearbeitung Verarbeitungssteuerung.
---------	-------------------------------------